



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesmath

10. Platz für die Wettkampfgruppe der FF Wiesmath beim 12. Bundesfeuerwehr Leistungsbewerb



Foto: Josef Schwarz

Herzliche Gratulation zu der Spitzenplatzierung

vlnr, vorne: KDT Josef Schwarz, Markus Gubala, Daniel Sanz, Roman Schwarz, Jürgen Walli, Harald Ostermann
hinten: Bgm. Erich Rasner, KDT-Stv. Robert Beisteiner, Martin Hofleitner-Bartmann, Bernd Rathmanner, Michael Thaler, Bernhard Kornfeld, Christoph Handler, Hubert Ostermann, Daniel Schwarz, Feuerwehrreferent GGR Siegfried Gubala

1. St. Martin im Mühlkreis
2. Prendt Elmberg
3. Pellendorf
4. Hinterberg
5. Röns
6. Tragwein
7. Veitsdorf
8. Schmiedgassen
9. Reikersham
- 10. Wiesmath**



Inhaltsverzeichnis

W E G W E I S E R

Gemeindeamt Wiesmath

2811 Wiesmath, Hauptplatz 2
Telefon: 02645/2231
Fax: 02645/2231-6
gemeinde@wiesmath.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechstunden

Erich Rasner, Bgm.:

jeden Di: 09:00-12:00 Uhr
und 16:00-18:00 Uhr
bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Bauberatung:

Bausachverständiger

Ing. Matthias Scheibenreif

jeden 3. Dienstag im Monat
ab 17:00 Uhr - *um Voranmeldung wird gebeten*

Notar

Mag. Herbert Taschner

jeden 3. Dienstag im Monat
ab 17:00 Uhr - *kostenlose
Erstberatung*

Öffnungszeiten

Wirtschaftshof:

in allen geraden
Kalenderwochen
am Freitag 14:00-17:00 Uhr

1. **Titelbild: Wettkampfgruppe FF Wiesmath**
2. **Inhaltsverzeichnis**
3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**
4. **Güterwege**
Baumkataster
Salzstreuung L 149
5. **Erweiterung Schneeberggasse**
Blühendes NÖ
6. **Barrierefreiheit**
Vereinshaus
Rasenroboter
7. **Goldenes Priesterjubiläum**
Pfarrer GR Karl Heißenberger
50. Geburtstag und 10 Jahre Pfarrer
in Wiesmath Mag. Raimund Beisteiner
8. **„Altes“ Milchhaus**
Ferienspiel
9. **Projekt „Wiesmath 2030 Jugend“**
Musterung
10. **Gemeinderatssitzung vom 20. Juli 2016**
Wiederholung 2. Wahlgang
Bundespräsidentenwahl 2016
11. **Pensionierung Karl Handler**
Personalwechsel NNÖMS
Stützkräfte Kindergarten
Süßes Backen ohne Zucker / Smovey Training
12. **Chuchú in Wien**
Tagesmutter Claudia Madler
13. **Ziviltechniker Dipl.- Ing. Christian Kornfeld**
Schließung Fleischerei Leitgeb
50. Geburtstag Mag. Melanie Lenauer
50. Geburtstag Johannes Seidel
70. Geburtstag DI Dr. Erich Pohl
14. **Hüpfburg**
EVN
15. **Letzter Trinkwasserbefund - Ortsnetz Wiesmath**
Wanderausflug des Seniorenbundes
16. **Pensionistenausflug**
Sperrmüll - 14. Oktober 2016
- 17.- **Zivilschutzverband: Anpiff für eine sichere Zukunft**
18. **Beachparty 2016 - s'Platzl**
Erste Hilfe Kurs
Geländeslalom in Schwarzenberg
19. **RSV-Reiterprüfung 2016**
FF Wiesmath
Veranstaltungskalender 2017
Impressum
20. **Spatenstich Projekt Blaulicht und**
Ehrung der Wettkampfgruppe FF Wiesmath

**Konzentriere dich in deinem kurzen Leben
auf wesentliche Dinge
und lebe mit dir und der Welt in Harmonie.**

Seneca

Mitteilungen des Bürgermeisters



Liebe Wiesmatherinnen, liebe Wiesmather!
Liebe Jugend!

Ein ereignisreicher, relativ feuchter Sommer neigt sich dem Ende zu. Sowohl für die Berufstätigen als auch die Lehrlinge, Schüler und Studenten begann nach dem Ende der hoffentlich erholsamen Sommerferien und des Urlaubes wieder der sogenannte Ernst des Alltages. Auch die Landwirte konnten nach einer etwas verregneten Erntezeit dieselbe doch noch einigermaßen zufriedenstellend beenden.

Für unsere **Wettkampfgruppe der FF** strahlte in diesem etwas durchwachsenen Sommer die Sonne mehr als für viele andere. Gab es doch laufend bei den diversen Wettkämpfen sehr gute Resultate mit einigen Siegen. Als Anfang Juli der **Vize-Landesmeistertitel im Bewerb Silber** nach Wiesmath geholt wurde, dachte man schon, das wäre nicht mehr zu toppen. Doch gelang es den Burschen noch einen draufzusetzen und so erreichten sie im September bei den **Bundesfeuerwehrleistungsbewerben in Kapfenberg den ausgezeichneten 10. Platz**. Sie durften sich von den anwesenden rund 5.000 (!) begeisterten Zuschauern abermals als zweitbestes Team von NÖ feiern lassen. Dies ist umso erwähnenswerter, da diese FF-Bewerbe an und für sich fest in oberösterreichischen Händen sind und teilweise schon quasi Profitruppen teilnehmen.

Für diese tollen Leistungen wird unserer Wettkampfgruppe ein Anerkennungspreis von Hr. LR Stephan Pernkopf überreicht. Die Übergabe wird am **15.10.2016** im Rahmen der **Spatenstichfeier** auf dem Gelände unseres geplanten **Projektes „Blaulicht“** erfolgen. In diesem Zusammenhang darf ich alle interessierten Wiesmatherinnen und Wiesmather zu der um 16:30 Uhr beginnenden Feier, einladen. Details siehe letzte Seite!

Weiters freut es mich ihnen mitteilen zu können, dass nunmehr die **Übernahme des ehemaligen GH Piribauer durch Frau Johanna Posch** unter Dach und Fach ist und von der neuen Eigentümerin mit ihrem Team bereits an der Umsetzung der für eine entsprechende Gastronomieführung (Café-Restaurant) erforderlichen Arbeiten begonnen wurde.

Am 20. September fand im Vereinshaus eine Präsentation von 2 Studien zum Thema **„regionale Trinkwasserversorgung“** statt. Bei den Studien handelte es sich um die hydrogeologische Grundlage Bucklige Welt – Südost von Frau Dr. Maria Heinrich von der geologischen Bundesanstalt sowie eine Studie der BOKU im Auftrag der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach zu dem Thema: **„Wasserversorgung im Jahr 2015 – Erfahrungen und Ausblick“**, präsentiert von einem Vertreter der Abteilung WA4 Siedlungswasserwirtschaft. Zu diesem Termin waren neben den Bürgermeistern der Region auch betroffene Gemeindemitarbeiter, interessierte Gemeinderäte bzw. Obleute und Vorstände von Trinkwassergenossenschaften geladen. Die Studien können auf der Homepage der Gemeinsamen Region Bucklige Welt unter www.buckligewelt.at/Sicherheit_des_Trinkwassers eingesehen werden. Auch am Gemeindeamt werden wir ein Exemplar derselben zur Einsicht auflegen haben.

Kurz zusammengefasst: Auch wenn wir in diesem Jahr von akuter Trinkwasserknappheit verschont geblieben sind, so sollten wir doch bestrebt sein, uns ein zweites, möglichst sicheres Standbein für die Versorgung mit Trinkwasser zu sichern. Dies sowohl in qualitativer- als auch in quantitativer Hinsicht. Wir Gemeindevertreter werden uns weiterhin intensiv mit diesem Thema befassen und versuchen, die für ganz Wiesmath bestmögliche Lösung zu finden.

Herzlichst 



Güterwege

Hubert KORNFELD
Vizebürgermeister

Das Bankett des Güterweges in der Hölle wurde im Herbst des vergangenen Jahres mit doch erheblichen Kosten auf der gesamten Länge wiederhergestellt, da es an einigen Stellen doch schon zu kritischen Situationen kommen konnte. Leider kam es durch die vielen Niederschläge aber auch durch die nicht zu unterschätzende Verkehrsbelastung in der Höllstraße zu starken Beschädigungen des Bankettes. Daher wurde an besonders schadensanfälligen Stellen ein neues System mittels Bankettstabilisierung eingesetzt. Von der Firma DW-Tech wurde in einem Arbeitsgang auf das vorab grob instandgesetzte Bankett Zement und Wasser aufgetragen, eingefräst und massiv rückverdichtet. Das Ergebnis sieht vielversprechend aus und sollte Schäden für doch einige Jahre verhindern. Ein Danke an dieser Stelle an Johann Ofenböck von der Abteilung Güterweg des Landes NÖ für seine ständigen Bemühungen für unsere Gemeinde!

Die Pflege der Bankette und Böschungen der Güterwege wird bekannterweise durch die Fam. Haller mit einem Auslegemulcher durchgeführt. Die Kosten dafür werden leider jedes Jahr ein wenig höher. Um diese Steigerungen abzufedern, möchte ich die Anrainer der Güterwege höflich bitten, soweit die maschinellen Möglichkeiten vorhanden sind, die Bankette bzw. die dazugehörigen Böschungen in Eigenregie abzumulchen! Idealerweise einmal in der Vegetationssaison und auch besonders im Spätherbst, um Schneeverwehungen, die sicher wieder kommen werden, ein wenig zu verhindern!

Wir sind stets bemüht, die Straßen und Güterwege unserer schönen Gemeinde in gutem Zustand zu erhalten. Jedes Jahr werden die finanziellen Mittel bestmöglich eingesetzt. Da auch ich nicht alle bekannten Mängel wissen kann, bitte ich bei Bekanntsein dieser mich zu kontaktieren, um die Sanierungen zeitgerecht planen zu können. Danke.

Vzbgm. Hubert Kornfeld

Baumkataster

Lt. ÖNORM L1125 ist die Erstellung eines Baumkatasters und dessen Inhalte erforderlich. Daher konnte im Juni die Begutachtung des Baumbestandes und dessen Erfassung in einen Baumkataster durch den Sachverständigen Prosenz, 2640 Kirchberg am Wechsel abgeschlossen werden. Die Ergebnisse wurden in Form eines Zustandsberichtes abgeliefert und eine Maßnahmenliste wurde erstellt. Für die Durchführung der erforderlichen Arbeiten werden noch Vergleichsangebote eingeholt.

Salzstreuung L 149

Wie bereits angekündigt wurde seitens der NÖ Straßenbauabteilung die L 149 hinsichtlich einer durchgehenden Salzstreuung überprüft. Erfreulicherweise können wir mitteilen, dass dies im kommenden Winter zum ersten Mal umgesetzt wird. Wie ihnen sicher schon aufgefallen ist, sind in Hochwolkersdorf bereits die Arbeiten für die erforderlichen Streusalzsilos im Gange.

Herzlichen Dank an das Land NÖ für die rasche Umsetzung!

Erweiterung Schneeberggasse



Da in der Schneeberggasse bereits über 70 % der gewidmeten Baulandgrundstücke bebaut sind, wurde nun die Erweiterung im Gemeinderat beschlossen. Der notwendige Teilungsplan ist bereits in Ausarbeitung. Nach Genehmigung desselben kann dieser zur Durchführung gelangen und mit dem Verkauf der Grundstücke begonnen werden.

Demnächst erfolgt die Herstellung der Infrastruktur, d.h. Rohtrasse für die Straße, Kanal- und Wasserleitung sowie diverse Kabelverlegungsarbeiten.

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt 02645/2231 melden.



Blühendes NÖ



Heuer beteiligte sich unsere Gemeinde das erste Mal an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“, welche von der Landwirtschaftskammer NÖ ins Leben gerufen wurde.

GGR Gaby Grundtner

Am 6. Juli 2016 besuchten die Juroren die Marktgemeinde Wiesmath und besichtigten den Gewerbebaumplatz, sowie alle öffentlichen Plätze. Auch der Blumenschmuck der privaten Häuser wurde bewertet.

67 Städte und Orte nahmen an der Aktion teil und wurden von einem unabhängigen Preisgericht bewertet. Wiesmath konnte im Industrie-

1. Aspang Markt
2. Puchberg/Schneeberg
3. Sooß
4. **Wiesmath**
5. Reisenberg
6. Laxenburg



viertel in der Gruppe 2 (über 1000 Einwohner) den ehrenvollen 4. Platz erreichen.

Weiters erhielten wir in der Kategorie „**Sonderpreis für Natürliches Gärtnern in der Gemeinde**“ einen Anerkennungspreis (Gutschein im Wert von 300,- und Sachbücher) für unser Mühleck und die Blumenwiese. Diese Auszeichnung erfolgte am 13. September 2016 in St. Pölten.



Foto: NLK Filzwieser

GGR Gaby Grundtner

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeindearbeiter Franz, Gaby und Norbert! Ebenfalls ein besonderer Dank ergeht auch an die mitwirkende Bevölkerung, die uns bei der Pflege mit Patenschaften unterstützt.

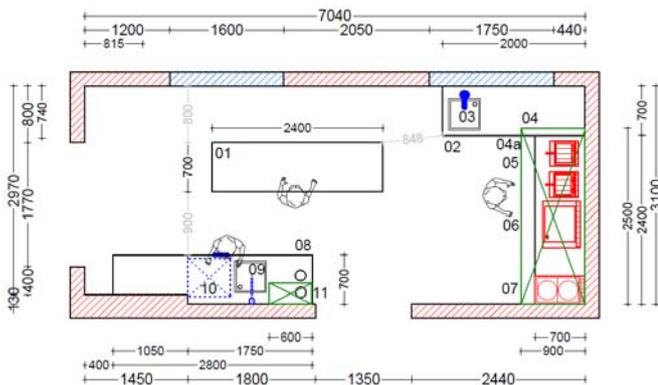
Barrierefreiheit

Mitte August fand eine weitere Begehung zum Thema „Barrierefreiheit“ statt. Geleitet wurde diese von Hr. Peter Noflatscher vom Bundesverband ÖZIV. Vor Ort wurden die Problemstellen besichtigt und der bereits bestehende Maßnahmenkatalog hinsichtlich der Dringlichkeiteneinstufung überarbeitet. Nun befasst sich das zuständige Gremium mit Lösungsvorschlägen für ein barrierefreies Wiesmath.



Vereinshaus

Aufgrund der sich in den letzten Jahren geänderten Lokalsituation bei Bällen bzw. Veranstaltungen sowie vielfachen Wunsch der Gastronomen, befasste sich die Gemeindevertretung mit dem Zu-/ Umbau der Vereinshausküche. Da eine entsprechende Bewirtung der Besucher bisher doch nur unter relativ schwierigen Bedingungen (besonders bei Schlechtwetter) möglich war, haben wir uns für einen Umbau entschlossen.



Unter Einbindung der Wirte Höller und Gansauge, der betroffenen Vereine, sowie der FF Wiesmath wurden vom Planungsbüro Beisteiner mehrere Varianten ausgearbeitet. Nunmehr haben wir uns für die mit Abstand kostengünstigste Variante entschieden und so soll der bestehende Gemeinschaftsraum zu einer „Mini-Gastro-Küche“ umgebaut werden. Bmstr. DI Alexander Beisteiner wurde bereits mit der Detailplanung sowie der Einholung der Angebote beauftragt. Nach Vorliegen derselben werden

diese in der nächsten Sitzung besprochen.

Der Umbau soll im Zeitraum von Anfang November bis Mitte Dezember durchgeführt werden. In dieser Zeit ist die Nutzung des Vereinshauses etwas eingeschränkt möglich! Wir bitten um Verständnis und freuen uns bereits auf die ersten Veranstaltungen nach der Adaptierung.

Rasenroboter

Wie sehr vielen Leuten schon aufgefallen sein dürfte, mäht im Garten der Volksschule Wiesmath seit kurzem ein Rasenroboter der Marke Robomov. Dieser wurde uns freundlicherweise von der Fa. Landtechnik Alexander Aigner aus Wiesmath, Höhle 17 kostenlos zur Verfügung gestellt.

Herzlichen Dank an die Firma Aigner!



Goldenes Priesterjubiläum Pfarrer GR Karl Heißenberger

Heuer wurde am Annatag, dem 26. Juli 2016, das Goldene Priesterjubiläum von unserem ehemaligen Herrn Pfarrer GR Karl Heißenberger mit seiner Familie und der Wiesmather Bevölkerung in der Annakirche gefeiert.

Von 1991 bis 2006 war er Pfarrer in Wiesmath, danach in seiner Heimatgemeinde Zöbern.

Seit 2011 ist er im wohlverdienten Ruhestand, aber noch unermüdlich als Aushilfe in der Seelsorge tätig.

Im Rahmen des Festgottesdienstes gratulierte die Pfarre und Marktgemeinde Wiesmath recht herzlich.



50. Geburtstag und 10 Jahre Pfarrer in Wiesmath Mag. Raimund Beisteiner



Am 28. August 2016 feierten wir den 50. Geburtstag von unserem Herrn Pfarrer Mag. Raimund Beisteiner und gleichzeitig 10 Jahre Pfarrer in Wiesmath. Der Festgottesdienst wurde gestaltet durch die Gruppe „TonArt“ und dem Kirchenchor. Anschließend wurden alle zum Mittagstisch und gemütlichem Beisammensein in das Pfarrheim geladen.

Lieber Herr Pfarrer, wir gratulieren nochmals recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft!



„Altes“ Milchhaus

Die 3. und 4. Klasse des Schuljahres 2015/16 verliehen dem „alten“ Milchhaus einen neuen Anstrich. Durch die Initiative von GGR Gaby Grundtner gemeinsam mit der Volksschule konnte das Ortsbild wieder ein Stück verschönert werden. Die Farbe wurde von Malermeister Alexander Kral kostenlos zur Verfügung gestellt - Herzlichen Dank!



3. Klasse

Herzlichen Dank



4. Klasse



Ferienspiel

Wie jedes Jahr konnte das Ferienspiel mit der tatkräftigen Unterstützung der Wiesmather Vereine abgehalten werden. Heuer erstmals wurde die Kinderwallfahrt von Erni Rosenkranz und Monika Ostermann im Rahmen des Ferienspieles durchgeführt. An die 40 Kinder und zahlreiche Eltern nahmen daran teil. Der Besuch des Reptilienzoos in Forchtenstein war sicher ein Highlight. An insgesamt acht verschiedenen Terminen wurde den Kindern ein sehr buntes Programm geboten und sie konnten auch in diverse Vereine ein wenig „hineinschnuppern“. Heuer wurde das Programm wieder von bis zu 40 Kindern pro Termin wahrgenommen, was uns zeigt, wie beliebt und wichtig das Ferienspiel in Wiesmath bereits geworden ist. Zur Abschlussveranstaltung lud die Gemeindevertretung zu einem kleinen Fest mit einem Spieleparcours und anschließendem Hüpfburgvergnügen ein. Auch hier wurden wie jedes Jahr die Eltern herzlich dazu eingeladen.



GR Heidi
Gubala



Andreas
Neubauer, M.A.



Wir möchten uns bei allen mitwirkenden Vereinen recht herzlich für das außerordentliche Engagement bedanken, denn ohne eure Hilfe könnte das Ferienspiel nicht in dieser Form veranstaltet werden.

Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.wiesmath.at - Fotogalerie !

*GR Heidi Gubala und
GR Andreas Neubauer, M.A.*

Projekt „Wiesmath 2030 Jugend“

Am Mittwoch den 17.08.2016 wurden - wie in der letzten Gemeindezeitung bereits angekündigt - alle Wiesmatherinnen und Wiesmather der Jahrgänge 1998-2002 zu einem Treffen im Vereinshaus eingeladen. Bei diesem sehr konstruktiven Gespräch wurde gemeinsam erarbeitet, was unseren Zukunftsträgern besonders positiv an Wiesmath auffällt, aber auch welche Verbesserungen wichtig wären, damit auch die jungen Leute gerne in Wiesmath bleiben wollen.



**Andreas Neubauer, M.A.
Jugendgemeinderat**

Weiters wurde von den Jugendlichen die Idee eingebracht, einen eigenen Jugendgemeinderat in Wiesmath zu gründen. Dabei sollen einige Vertreter bestimmt werden, die sich bei eigenen Gemeinderatssitzungen um die Bedürfnisse und Anliegen der jungen Bevölkerung kümmern und eigene Projekte dafür ausarbeiten, die dann auch im Gemeinderat behandelt bzw. realisiert werden können.

*GR Andreas
Neubauer, M.A.*



Musterung

Die Musterung der Stellungspflichtigen der Marktgemeinde Wiesmath (Geburtsjahrgang 1997) fand heuer am 5. September 2016 statt.

Beigelböck Patrick
Hafenscher Daniel
Kornfeld Thomas
Merl Anthony
Strebl Daniel

Gallei Kevin
Handler Johannes
Lenauer Joachim
Pürbauer David
Miglar Alexander
(nicht am Foto)

Um die An- und Rückreise nach St. Pölten zu erleichtern wurde ein Bus organisiert. Im Anschluss wurden alle jungen Männer ins Gasthaus zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.



Gemeinderatssitzung vom 20. Juli 2016

- Pkt. 1:** **Genehmigung des letzten Protokolls**
Das Sitzungsprotokoll gilt EINSTIMMIG als genehmigt
- Pkt. 2:** **Projekt Trinkwasserzukunft Bucklige Welt**
Diese Angelegenheit wird vertagt
- Pkt. 3:** **Vermietung Wohnung alter Kindergarten**
Verlängerung des Mietverhältnisses mit den Ehegatten Stefan und Claudia Vollnhofer um 1 weiteres Jahr bis 31. Oktober 2017 - EINSTIMMIG
- Pkt. 4:** **Nutzungsoptionen Wohnen im Zentrum**
Aufarbeitung der Nutzungsoptionen im Zentrum durch die Projektgruppe - EINST.
- Pkt. 5:** **EVN Lichtservice Zusatzvereinbarung**
Neuerrichtung dreier Lichtpunkte in der Schneeberggasse - EINSTIMMIG
- Pkt. 6:** **Transferzahlungen für das Geschäftsjahr 31.12.2015**
Rückzahlung von Transferleistungen von der Infrastruktur KG an die Gemeinde - EINST.
- Pkt. 7:** **Küche Vereinshaus**
Umbau des Gemeinschaftsraumes zu einer „Mini-Gastro-Küche“ mit Einbindung der Wirte Höller/Gansauge - EINSTIMMIG
- Pkt. 8:** **Vermietung Räumlichkeiten Mitteregasse 5**
Bittleihvertrag mit Frau Tanja Nossal, Schlattenstraße 22 für die Benützung der Räumlichkeiten im alten Gemeindehaus (Second Hand Laden) - EINSTIMMIG
- Pkt. 9:** **Baurechtsvertrag Rotes Kreuz**
Baurechtsvertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz als Baurechtsnehmer - MEHRST.
- Pkt. 10:** **Projekt Blaulicht**
Informativ und ohne Beschluss
- Pkt. 11:** **Bauländerweiterung Schneeberggasse**
Flächengleicher Abtausch von Grundstücksteilen mit Herrn Rudolf Beisteiner, Augasse 1 und Festsetzung des Grundstückspreises für das neu aufzuschließende Gebiet einheitlich um € 22,- pro m² - EINSTIMMIG
- Pkt. 12:** **Bauplatzverkauf Schneeberggasse**
Bauplatzverkauf an Herrn Martin Pinter, Zeilgasse 12 - EINSTIMMIG
- Pkt. 13:** **Pfarrer Karl Heissenberger – Goldenes Priesterjubiläum**
Geschenkgutschein - MEHRSTIMMIG
- Pkt. 14:** **Pfarrer Raimund Beisteiner – 50. Geburtstag und 10 Jahre in Wiesmath**
Geschenk und Kostenbeitrag zur feierlichen Gestaltung - MEHRSTIMMIG
- Pkt. 15:** **Gebärungsprüfung durch den Prüfungsausschuss**
Entlastung des Kassenverwalters - EINSTIMMIG
- Pkt. 16:** **Wortmeldungen und Berichte**

Wiederholung 2. Wahlgang Bundespräsidentenwahl 2016

Wie Sie sicherlich bereits aus den verschiedensten Medien entnommen haben, wird die Wiederholung des 2. Wahlganges zur Bundespräsidentenwahl am **4. Dezember 2016** stattfinden.

Personen, die bis zum 4. Dezember 2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben sind wahlberechtigt. Als neuer Stichtag wurde der 27. September 2016 festgelegt.

Nähere Informationen folgen mittels „Amtlicher Wählerverständigungskarte“ bzw. auf der Homepage www.wiesmath.at



Pensionierung Karl Handler

Unser langjähriger Gemeindearbeiter Herr Karl Handler hat mit 31. Juli 2016 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Karl ging seiner Arbeit immer gewissenhaft, mit viel Freude und stets bemüht, nach.

Lieber Karl, wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Wiesmatherinnen und Wiesmather. Nach 17 Arbeitsjahren bei uns in der Gemeinde wünschen wir dir alles Gute für deine Pension, vor allem aber Gesundheit!

Personalwechsel NNÖMS

Da Frau Christine Zweiler ihren Dienst als Schulwartin in der NNÖMS Wiesmath auf eigenen Wunsch beendet hat, wurde an ihrer Stelle mit August 2016 Frau Agnes Schubert aus Schwarzenbach, aufgenommen.

Liebe Agnes, wir hoffen du hast dich bereits ein wenig in den Arbeitsalltag in der NNÖMS eingelebt. Auch auf diesem Weg wünschen wir dir viel Freude bei der Arbeit!



Das NNÖMS-Team

Elisabeth Wutzlhofer, Agnes Schubert und Maria Schnabl



Sützkkräfte Kindergarten

Vom Amt der NÖ Landesregierung wurden für ein Kind erforderliche Stützmaßnahmen festgestellt.

Daher wurden für das Kindergartenjahr 2016/17 unsere bewährten Stützkräfte Frau Helga Pürbauer und Frau Brigita Fuchs im Kindergarten geringfügig angestellt.

Liebe Helga, liebe Gina, wir wünschen euch viel Freude bei der Arbeit.



Süßes Backen ohne Zucker

Kürbismuffins, Buttercroissants, Strudel, Striezel, glutenfreie Weihnachtskekse

Kosten: € 70,- inkl. Rezepte & biologischer Lebensmittel

am Fr, 14.10.2016 17:00-21:30 Uhr in der NNÖMS Wiesmath

Smovey – Training

jeden Donnerstag 19:00-20:00 Uhr im Turnsaal der NNÖMS Wiesmath

Kosten: € 10,- pro Einheit

Leihsmoveys: € 2,-

Einstieg jederzeit möglich!



Anmeldung bei Johanna Sederl (0664/2042050 oder info@johannasederl.at)

Chuchú in Wien

sofli
interior architecture



Ein Vorzeigeprojekt haben die beiden Absolventinnen der New Design University **Sophie Kessler und Elisabeth Fellner** in Wien geschaffen. Das Innenarchitektenduo „Sofli“ hat nur knapp ein Jahr nach dem Abschluss ein altes Wirtshaus zum venezolanischen Restaurant Chuchú umgestaltet.

Essentiell war dabei der Aspekt des Herkunftslandes der Inhaber, die aus Venezuela stammen und sich in der Namensgebung, dem Essen, der Musik sowie der Kunst wiederfindet.

Um dieses einzigartige Konzept nun räumlich zu verorten und durch das Interior Design spürbar zu machen, war die Auseinandersetzung mit dem venezolanischen Ursprung der Idee unumgänglich. Farben, Formen und Materialien sollten nicht einfach ausgewählt werden, sondern einem übergeordneten Gestaltungskonzept entspringen, das auf die Farbgebung der venezolanischen Flagge zurückgeführt werden kann. Legt man die Farben der Flagge zu ihrem jeweilig vorhandenen Anteil übereinander, so ergibt sich ein Schlammgrün, welches die „CI-Farbe“ des Lokals darstellt und als immer wiederkehrender Gestaltungsfaktor zum Einsatz kommt.

Während die Raumhülle an sich sehr zurückhaltend gestaltet wurde, nahezu roh und unfertig wirkt, wurde den Elementen im Innenraum genügend Platz eingeräumt um zu wirken.

Die Komposition des Innenraumes ergibt sich durch das Zusammenspiel von Neubau, ReUse und arbeiten mit dem Bestand. Während alte Backsteinziegel freigelegt und in das Konzept eingebunden wurden, erhielt die bestehende Sitzbank einen neuen Look in „CI-Farbe“. Mit dem matt goldenen Bartresen im Zentrum des Lokals wurde versucht, ein Highlight zu setzen, welches perfekt mit eigens entworfenem Kunstwerk in „CI-Farbe“ harmoniert. Das Kunstwerk wurde in Kooperation mit



einer Künstlerin entworfen und soll dazu beitragen, den Gästen das venezolanische Lebensgefühl näher zu bringen.

Durch den Einsatz von direkten und indirekten Lichtquellen können unterschiedliche, individuell auf die Nutzung abgestimmte Lichtstimmungen erzeugt werden.

Liebe Elisabeth, liebe Sophie wir gratulieren euch zu dieser tollen Leistung und wünschen euch weiterhin alles Gute für eure berufliche Zukunft.



Fotos: Johan Saber

Tagesmutter Claudia Madler

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Frau Claudia Madler ist eine ausgebildete Tagesmutter der Service Mensch GmbH/Volkshilfe NÖ und bietet eine liebevolle, individuelle und familiäre Betreuung für Ihr Kind.

Bei Interesse bitte direkt bei Claudia Madler melden (0650/5907322).

Liebe Claudia, wir wünschen dir viel Freude bei der Tätigkeit mit den Kindern.



Ziviltechniker Dipl.-Ing. Christian Kornfeld

Am 5. August 2016 feierte ZT Dipl. Ing. Christian Kornfeld sein 10-jähriges Firmenbestehen. Ursprünglich wurde zum „Open House“ in den Innenhof der Firma eingeladen. Leider hat das Wetter nicht mitgespielt und so wurde kurzfristig das Vereinshaus angemietet und zum „Open (Vereins) House“ umfunktioniert.

Unter den zahlreichen Gästen befanden sich die Bürgermeister der Region, sowie Vertreter der Wasserwirtschaft und feierten gemeinsam bei Spanferkel & Co.

Lieber Christian, wir danken für die Einladung und wünschen dir und deinem Team weiterhin viel Freude bei der Arbeit.



Schließung Fleischerei Leitgeb

Nach nunmehr 13 Jahren hat Frau Michaela Leitgeb Ende Juli ihre Fleischerei und Imbissstube aus gesundheitlichen Gründen geschlossen.

Mit Bedauern mussten wir diese Entscheidung der Familie Leitgeb zur Kenntnis nehmen und bedanken uns nochmals für die langjährige Geschäftstätigkeit.



50. Geburtstag Mag. Melanie Lenauer und Johannes Seidel

Frau Mag. Melanie Lenauer feierte im September ihren 50. Geburtstag.

Ebenso gratulierte Bgm. Erich Rasner im Namen der Gemeindevertretung Tischlermeister Johannes Seidel zu seinem 50. Geburtstag.

Beiden wünschen wir nochmals alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude bei der Arbeit.



70. Geburtstag DI Dr. Erich Pohl

Unser geschätzter „Dom-Organist“ DI Dr. Erich Pohl feierte unlängst seinen 70. Geburtstag.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich und wünschen dir, lieber Erich, weiterhin viel Freude beim Musizieren.



Hüpfburg

Seit Ende Juli besitzt Wiesmath eine eigene Luftburg, welche von unseren Vereinen & Organisationen, Raika Wiesmath, Gemeinderäten und Parteien finanziert wurde. Diese steht für Vereinsveranstaltungen frei zur Verfügung. Seitens der Gemeinde wurde zum sicheren Transport und für die Aufbewahrung ein eigener PKW-Anhänger angeschafft.

Herzlichen Dank an ALLE für die Bereitschaft zur Anschaffung einer gemeinsamen Luftburg, die einen Beitrag für unsere Feste im Ort und unsere Kinder leistet.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch GGR Frau Gaby Grundtner für die Organisation und den Einsatz für Wiesmath.

Herzlichen Dank!



Wir sind dabei.

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

DURCHBLICK

Energie vernünftiger nutzen.
Den Unterschied zwischen Heizen und Verheizen zeigt Ihnen eine Thermografie. Sehen Sie mit einem Wärmebild punktgenau, wo bei Ihrem Haus Wärme verloren geht.

EVN Mehr auf evn.at/thermografie

Letzter Trinkwasserbefund - Ortsnetz Wiesmath

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		6
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		7
Chemische Standarduntersuchung						
Gesamthärte	6,9			°dH		8
Carbonathärte	5,4			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	1,929			mmol/l		9
Calcium (Ca)	31,9			mg/l		8
Magnesium (Mg)	10,8			mg/l		8
Natrium (Na)	8,3	max. 200,0		mg/l		10
Kalium (K)	1,7			mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		10
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		10
Nitrat	8,9		max. 50	mg/l		11
Hydrogencarbonat	117,6			mg/l		9
Chlorid (Cl-)	12,1	max. 200		mg/l		11
Sulfat	23,2	max. 750		mg/l		11
Metalle und Halbmetalle						
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		12
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		12
Kupfer (Cu)	0,035		max. 2,000	mg/l		12
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		12
Summenparameter						
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,6			mg/l		13

Wanderausflug des Seniorenbundes

30 Senioren und Gäste waren Anfang Juli auf einem der schönen Rundwanderwege in Vorau unterwegs. Anschließend feierte Pfarrer Stefan aus Serbien mit uns eine heilige Messe in der wunderschönen Kapelle des Klosters der Marienschwestern, von denen wir liebevoll aufgenommen und bewirtet wurden. Auch mit Sr. Katharina (Wagner Maria) konnten wir ein wenig plaudern. Dann ging es zum Mittagessen in den Vorauerhof. Am Nachmittag war noch ein kurzer Aufenthalt mit einer sehr lustigen Führung durch den Modellpark Mönichkirchen am Programm. Bei Kaffee und Kuchen klang der erholsame Ausflug aus.

Seniorenbund, OSR Willi Kornfeld





Pensionistenausflug

Am 1. September 2016 machte der Pensionistenverband mit einem großen Bus den Ausflug zum Tierpark Herberstein. Der Nachmittagskaffee wurde bei strahlendem Sommerwetter bei einer Schifffahrt am Stubenbergsee genossen.

Organisator Alfred Grill war es wichtig, dass der Ausflug an das Alter angepasst, geplant wird. Positiv aufgefallen ist, dass die beiden Ausflugsziele bereits barrierefrei zugänglich sind und keine Hindernisse darstellen. Alles in allem war es ein sehr schöner Tag, an dem alle Beteiligten gerne teilgenommen haben.

Pensionistenverband Alfred Grill

Sperrmüll - 14. Oktober 2016

Bringen Sie alle **sperrigen Güter**

Möbel nur in zerlegtem Zustand - ohne Stoff, großes Kinderspielzeug, Holzkisten, Teppiche, Bodenbeläge, Matratzen, Steppdecken, Gartengeräte, WC- und Waschbecken, Koffer, große Taschen, zerbrochene Fenstergläser ...

Gegen Gebühr:

Autoreifen mit Felge € 6,--

Autoreifen ohne Felge € 3,--

LKW- und TRAKTORREIFEN werden NICHT angenommen !!

am Freitag, den 14. Oktober 2016 von 08 bis 18 Uhr

in den Hof des ehemaligen LAGERHAUSES (Wirtschaftshof)!

Es wird wieder ein Müllpresswagen und
je ein Container für Holz, Eisen und Bauschutt vor Ort sein,
daher bitten wir um **VORSORTIERUNG** der Gegenstände.

Das Abkippen auf freier Fläche ist untersagt!

=> MIT WARTEZEITEN IST EVENTUELL ZU RECHNEN!

Damit für eine ordnungsgemäße Abwicklung gesorgt werden kann, sind die Anweisungen der Aufsichtsorgane zu beachten.

VORANKÜNDIGUNG: Termine Müllsackausgabe

Dienstag, 06.12.2016 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 09.12.2016 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 10.12.2016 09.00 - 11.00 Uhr

Auch erfolgt die Erhebung des Wasserzählerstandes für Bezieher des Wassers aus der Ortswasserleitung durch Selbstablesung.

Genauerer entnehmen Sie bitte der Postwurfsendung!

Zivilschutzverband: Anpiff für eine sichere Zukunft

PERNKOPF: Sicherheit ist unser höchstes Gut

Am 7.6.2016 lud der NÖ Zivilschutzverband unter dem Motto „Anpiff für eine neue Zukunft“ zur Tagung in das NÖ Landhaus, St. Pölten ein. Der Verband besteht seit dem Jahr 1961 und jetzt wurden die Weichen für eine neue Zukunft gestellt. Landesrat Stephan Pernkopf und LABg. Bgm. Christoph Kainz, Präsident des NÖ Zivilschutzverbandes luden ein und setzten damit ein starkes Zeichen für den Zivilschutz in Niederösterreich. „Sicherheit ist nicht alles, aber ohne Sicherheit ist alles nichts“, so Landesrat Pernkopf, der sich beim Zivilschutzverband für die Arbeit bedankte.

LABg. Bgm. Christoph Kainz präsentierte die wesentlichen Neuerungen des NÖ Zivilschutzverbandes: Stärkung des Ehrenamtes, intensivere Kooperation mit den Gemeinden, gezielte Informationen für die Bevölkerung und die neue, effizientere Struktur des NÖ Zivilschutzverbandes. „Wir müssen die Eigenverantwortung der Menschen für die Katastrophenschutzvorsorgen stärken“, so Präsident Kainz.

Unsere Marktgemeinde wurde bei der 1. Landeskonferenz des NÖZSV von Herrn Zivilschutzbeauftragten GGR Markus Schneeweis und Stv. GGR Gaby Grundtner vertreten.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am **Samstag, 1. Oktober 2016**, zwischen **12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

  15 Sekunden

Warnung

  3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. **Am 3. Oktober nur Probealarm!**



Alarm

  1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. **Am 1. Oktober nur Probealarm!**



Entwarnung

  1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. **Am 1. Oktober nur Probealarm!**



Achtung! Am 1. Oktober nur Probealarm! Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

Beachparty 2016 - s'platzl

Liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather, unsere Beachparty war wieder ein voller Erfolg. Mit der Band „Grill mit Lukas“ konnte auch dieses Jahr unser ganzes Festzelt begeistert werden. Im Beatschuppen haben die DJs „Def & Enders“ alle Besucher sowohl mit heißen Beats, als auch mit bekannten Klassikern zum Tanzen gebracht. Insgesamt konnten wir knapp 1200 Besucher begrüßen.

Besonders freut es uns, dass durch das Wirken des s'platzls, junge Generationen die Chance haben, ältere Generationen besser kennen zu lernen. Wir sind stolz darauf, Jahr für Jahr eines der größten Abendevents in der Buckligen Welt zu organisieren – stets mit Erfolg.

Wir wollen uns hiermit recht herzlich bei all jenen bedanken die uns in unserer Vereinsarbeit, allem voran bei unserer Beachparty, stets tatkräftig unterstützen. DANKE

Obmann Georg Rosenkranz



Erste Hilfe Kurs

www.rkwn.at



Am 9. Juli absolvierten 11 Wiesmather erfolgreich einen 6 Stunden Erste Hilfe Kurs. Dabei konnten die Teilnehmer die lebensrettenden Sofortmaßnahmen trainieren. Unter der Leitung von Christoph Rosenkranz und der Ortsstelle Wiesmath wurden die jungen Wiesmather auf Erste Hilfe Maßnahmen vorbereitet.

Rotes Kreuz Wiesmath

Geländeslalom in Schwarzenberg

Am Sonntag, dem 18.9.2016 fand in Wiesmath, Schwarzenberg wieder ein Geländeslalom für ein- und mehrspurige Fahrzeuge statt. Bei bestem Motorsportwetter durfte der 1. BMV Siegraben ein rekordträchtiges Starterfeld von 111 Startern begrüßen. Nach den Kindern folgten die großen Fahrer auf Ihren Motorrädern. Danach waren die mehrspurigen Fahrzeuge an der Reihe.

Wir möchten uns beim Organisator Herrn Martin Braunstorfer und beim Geländebesitzer Fam. Heinrich Beisteiner bedanken, welche das Gelände zur Verfügung stellte und gratulieren zu der wirklich gelungenen Veranstaltung.



RSV-Reiterprüfungen 2016

Am 19.8.2016 fand die Reiterpass- und Reiter-nadel-Prüfung beim Reitverein in Lehen statt. Alle 16 Prüflinge konnten positiv abschließen, sodass mit großer Freude die weiße Fahne gehisst wurde.

1. Reihe: Leonie Picher, Carmen Schwarz, Lea Damm, Anna Gallei, Cora Merker
2. Reihe: Alexandra Sanz, Laura Merker, Natalie Pürer, Anna Maria Schwarz, Theresa Braunstorfer, Ulrike Gallei, Sabina Ofner, Elena Schwarz, Katharina Kornfehl, Denise Stankl, Isabella Schwarz, Viktoria Trimmel, Prüfer Oberst Friedrich Schuster
3. Reihe (am Pferd): Michelle Trimmel, Sophie Schwarz



**Herzlichen Gratulation
zu dieser tollen Leistung!**

FF Wiesmath



(Bernhard Kornfeld, Jürgen Walli, Markus Gubala, Christoph Handler, Daniel Sanz, Roman Schwarz, Martin Hofleitner-Bartmann, Bernd Rathmanner und Michael Thaler)

Am 4. Juni 2016 fand der Abschnittsfeuerwehrleistungsbeiwettbewerb in Klingfurth, bei dem 27 Feuerwehr-Teams aus 24 Orten gegeneinander antraten, statt. Die Wettkampfgruppe Wiesmath und Schlag absolvierten den Löschangriff in exakt derselben Zeit (32,91) - ebenso wie im Staffellauf (52,70). Somit wurde der erste Platz im Wettbewerb „Bronze ohne Alterspunkte“ geteilt.

**Herzlichen Glückwunsch zu
dieser tollen Leistung!**

Veranstaltungskalender 2017

**Alle Vereine, Organisatoren und sonstigen Veranstalter werden ersucht,
die Termine für den Veranstaltungskalender 2017 bis
spätestens Mo, den 17. Oktober 2016 am Gemeindeamt bekannt zu geben!**

(per Mail unter: sandra.dopler@wiesmath.gv.at oder telefonisch unter [02645/2231-16](tel:02645/2231-16))!
Sollte es für die Kalendererstellung zu Terminkollisionen kommen, werden wir uns seitens der Gemeinde mit den betroffenen Organisatoren in Verbindung setzen, um etwaige Terminverschiebungen zu vereinbaren.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: **Marktgemeinde Wiesmath**, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath
Druck: Kopie & Plakat Renate Binder, 2821 Frohsdorf, Rosentalerstraße 300
Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos): Erich RASNER, Bgm.
Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.
Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Spatenstich Projekt Blaulicht und Ehrung der Wettkampfgruppe FF Wiesmath



Samstag, 15. Oktober 2016

16:30 Uhr Spatenstich
mit LR Stephan Pernkopf



Das Projekt Blaulicht umfasst den Neubau von
Rettungs-, FF-Haus und Bauhof
(ehem. Limberger; gegenüber Baumarkt Lechner)

anschließend

Überreichung des Anerkennungspreises
an die Wettkampfgruppe



Musikalische Umrahmung durch die „Wiesmather Spitzbuam“

**Die Marktgemeinde Wiesmath würde sich freuen, viele
Wiesmatherinnen und Wiesmather begrüßen zu dürfen.**

